

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

19.6.1867 (No. 165)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Mittwoch den 19. Juni

1867.

## Dankagung.

Nr. 13,607. Für die hiesigen Armen erhielten wir von Wilhelmine Braun 18 fr. und von Herrn Heinrich Dertel 12 fr. Zeugen-gebühren, sowie ferner von Herrn Rabbiner Willstätter dahier den Betrag von 5 fl. Wir danken für diese Gaben.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1867.

Groß. Armenkommission.  
Pfrster. Schmitz.

## Bekanntmachung.

Nr. 4179. Nach §. 10 der höchsten Verordnung vom 15. Mai 1833 (Regierungsblatt Nr. 24) findet die regelmäßige Erneuerungswahl des Synagogenrathes für eine sechsjährige Amtsdauer statt; es treten aus: die Herren Hermann Seeligmann, Sigmund Weill und R. A. Levis.

Die Wahl wird am

**Montag den 8. Juli d. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,**

im kleinen Rathhause saale durch die hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder nach Maßgabe der Bestimmungen Groß. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860 (Regierungsblatt Nr. 56) vorgenommen und liegt nach Vorschrift des §. 46 der Gemeindegliederwahlordnung die Liste der wählbaren und wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder drei Tage lang im kleinen Rathhause saale zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 18. Juni 1867.

Gemeinderath.  
Malsch.

**Heute, Mittwoch den 19. Juni 1867,**

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung

## der Fahrnißversteigerung

auf Ableben des Herrn Generalmajors Holz in der Akademiestraße Nr. 3.

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

### Gartenversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Beitheiligten wird  
**Donnerstag den 4. Juli d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier der zum Hause Nr. 5 der Sophienstraße gehörige, circa 65 Ruthen große Garten, auf die Kriegsstraße stoßend und sich zu einem Bauplatz eignend, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 15. Juni 1867.

Löffel, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
**Freitag den 21. Juni 1867,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 tannener Kasten, 1 Bild, 1 Vogelkäfig, 1 Schwarzwälder Uhr, 1 Ofen sog. Saukopfsofen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Baumaterial-Versteigerung.

\*2.1. Die Uebernehmer des Abbruchs vom gothischen Thurm lassen kommenden **Freitag den 21. d. M.,** Morgens 10 Uhr, auf dem Plage folgende Materialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 1) eichenen und tannenes Bauholz, Bretter u. s. w.,
- 2) Schmiedeeisen und Blei, Balkongeländer,
- 3) Schreiner- und Glaserarbeiten,
- 4) ein großer steinener Trog, für Bierbrauer geeignet.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße Nr. 20 ist der untere Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, wovon 1 verrohrt, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

\* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vornheraus, mit 2—3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne unmöblirte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit zwei Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Amalienstraße Nr. 55 sind auf den 23. Juli oder früher im untern Stock 7 Zimmer nebst sämtlichem Zugehör zu vermieten. Die Mitbenützung des Gartens ist gestattet.

3.1. Langestraße Nr. 26 ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher, **sogleich** oder auf **23. Juli** zu

vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfahren.

—19. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

—18. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

—1. Ritterstraße Nr. 12 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer, alsbald oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Schützenstraße Nr. 6 ist eine gesunde, trockene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

4.4. Zähringerstraße Nr. 30 ist im Seitengebäude im vierten Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

—41. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

—13. Neufferer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

\*10.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 4 Zimmern, Zugehör und Gartenvergnügen sind zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

### Wohnungen zu vermieten.

—2. In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung (bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.3. Auf 23. Oktober l. J. ist der **zweite Stock** (eine Stiege hoch) im Hause Nr. 3 vor dem Mühlburgerthor, neben dem Bahnhof, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf Wunsch können noch 2 Zimmer und Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nr. 64, nahe beim Karlsbor, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im obern Stock.

In einer belebten und angenehmen Lage vor dem Thor ist eine für sich abgeschlossene, bequeme Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speisekammer und Holzplatz an eine solide Familie auf den 23. Juli oder auf später zu vermieten. Auskunft hierüber erteilt Herr Commissionär **Haffner** in den drei Königen.

\* Eine hübsche Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 großen Magdkammer, Küche, Keller, Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober d. J. in der Waldhornstraße Nr. 11 zu vermieten. Näheres in der Langenstraße Nr. 89 zu erfragen.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, sowie Anteil am Waschkhaus und Trockenpeicher, ist auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 30 im Laden.

\* N. B. Nr. 2802. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. s., an eine reinliche, stille Familie zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf 1. Juli ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 122 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

\* Steinstraße Nr. 2B ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

\* In der Nähe des Ettlingerthors ist ein **freundlich möbliertes Zimmer** an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann bis den 1. Juli oder auch früher bezogen werden. Das Nähere bei Hrn. Thorwart **Hengst**, am Ettlingerthor.

### Zimmer zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 64, gegenüber dem Großgarten, ist im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst sind auf den 23. Juli zwei weitere Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde links vom Hofthor aus.

\* N. B. Nr. 2801. **Zimmervermietung.** Sogleich oder auf 1. Juli ist in Mitte hiesiger Stadt ein elegant möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Wohnungsgesuche.

Eine kleine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen nebst fester Preisangabe beliebe man unter Chiffre C. B. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine, stille Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche u. s. im zweiten Stock, zwischen der Adler- und Ritterstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man längstens bis zum 21. d. M. abzugeben: Adlerstraße Nr. 14 im Laden.

\*3.1. Eine kleine, stille Familie sucht auf Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe des Schlossplatzes oder des botanischen Gartens. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 zu ebener Erde.

\* Auf den 23. Oktober wird für eine stille Haushaltung von zwei Personen eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. L. abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird für künftiges Ziel bei einer Familie von 2 Personen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein arbeitslustiges, kräftiges Dienstmädchen, besonders im Waschen gewandt, wird auf Johanni in eine benachbarte Stadt gesucht. Näheres Adlerstraße 21 parterre links.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 zu ebener Erde.

\*3.1. **[Dienstvertrag.]** Eine französische Familie in Rouen sucht unter günstigen Bedingungen ein deutsches Kindsmädchen zur Pflege eines kleinen Kindes; dasselbe muß sich auf Waschen, Bügeln und Nähen verstehen. Nur gut Beleumdete wollen sich melden: Sophienstraße Nr. 27 im vierten Stock rechts.

\* **[Dienstverträge.]** Ein gewandtes Kellermädchen, sowie ein Kindsmädchen finden aufs nächste Ziel Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 3.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

**[Dienstvertrag.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen und auch alle andern häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches putzen, waschen, nähen und bügeln kann, sowie auch das Zimmerreinigen gut versteht und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 89 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 28 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 36.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 6.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 51

\* **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein treues, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen und sehr gut kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 4b parterre.

3.1. **500 fl.**  
sind gegen gute Versicherung auszuliehen.  
Karlsruhe, den 19. Juni 1867.  
Stadtkasse-Berechnung.  
Daler.

**Kapitalanerbieten.**

2.1. Auf 1. Juli l. J. sind **8000 bis 10.000 fl.** gegen doppelt gerichtliche Versicherung in Grundstücken im Ganzen oder theilweise auszuliehen bei **W. Bitter**, Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.**

2.2. Beträge von **700, 1000, 1800 und 3600 fl.** werden gegen sehr guten, theilweise mehr als doppelten liegenschaftlichen Verfaß zu 5% aufzunehmen gesucht und werden desfallsige Adressen angenommen bei Hrn. Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

**Kapitalgesuch.**

\* **700 fl.** werden gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**

\* In einem hiesigen Gasthof zweiten Rangs wird ein solider junger Mann, welcher sehr gut serviren kann, auf 1. Juli als Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Hausknecht,**

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort eintreten bei  
**Emil Lembke.**

**Stellengesuche.**

3.3. Ein Diener, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt und seit 1860 stets bei einer hohen Herrschaft als Kammerdiener war, wünscht in Bälde wieder in eine solche Stelle eintreten zu können. Auch wird derselbe in einen Gasthof, da er gut serviren kann, zu einem dort geeigneten Dienst eintreten. Zu erfragen Bahnstraße Nr. 7 im vierten Stock.

\* Ein Mädchen von freundlichem Aeußern aus achtbarer Familie wünscht in einem Ladengeschäfte eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sucht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres bei Herrn Kaufmann Daler, Kronenstraße Nr. 49.

**Beschäftigungsgesuche.**

3.2. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Nähen und Stricken zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 35 im Vordergebäude zwei Etiegen hoch.

6.6. Die Unterzeichnete, welche im Weißnähen, im Abnähen von Couverten, sowie auch im Korsettmachen gründlich geübt ist, sucht in diesen Artikeln Beschäftigung und bittet schnelle, schöne und billige Arbeit zu.  
**Frau Kühner,**  
Bleichstraße Nr. 2 im Schweizerhaus.

**Verwechselfter Hut.**

\* Am letzten Sonntag, Abends, wurde im Cafe Haar, am ersten Tische vom Eingange rechts, ein grauer Filzhut mitgenommen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben sofort dahin zurückzubringen, widrigenfalls darauf gefahndet werden würde.

**Stehengebliebener Schirm.**

\* Es blieb am Montag Abend in der Brauerei von Geiger (Einfahrt) ein grünseidener Schirm stehen. Der Besitzer desselben wird gebeten, ihn daselbst gegen Erkenntheit abzugeben.

3.3. **Karlsruhe.**  
**Haus-Verkauf oder Vermietung.**  
**Geschäfts-Verkauf oder Vermietung.**

Herr Postkallmeister Franz Schmidt beabsichtigt wegen vorgerücktem Alter sein in der Kreuzstraße Nr. 15 gelegenes Etablissement, ausgedehnte Gebäulichkeiten nebst darin bisher betriebnem Kutscherei-Geschäft zusammen oder getrennt zu verkaufen oder zu vermieten.

Die günstig gestellten Bedingungen sind zu erfahren durch Herrn **Karl Ferdinand Döring**, Firma Louis Döring, Langstraße Nr. 153.

**Verkauf von Gärten.**

6.3. Zwei Gärten mit zusammen 5/4 Morgen Flächeninhalt, welche vermöge ihrer günstigen Lage in hiesiger Vorstadt vorzüglich zur Eintheilung von **Bauplätzen** sich eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Notar **Grimmer** hier.

**Anzeige.**

2.1. Um damit aufzuräumen, wird guter **Frucht-Branntwein** die Maas à 16 fr. verkauft; derselbe eignet sich hauptsächlich gut zum Ansetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bodenwische.**

\* Sehr gute Bodenwische der Schoppen zu 3 fr. wird abgegeben. — Ebendasselbst wird auch Beschäftigung angenommen im Waschen, Putzen, Rosshaarputzen und Federnputzen in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße Nr. 31 im dritten Stock.

**Klavier zu verkaufen.**

\* 3.2. Kreuzstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein älteres, gebrauchtes Klavier billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. Zu verkaufen: ein Mannheimer **Kochherd** mit Wasserschiff und Rohr und zwei **Steinkohlenöfen**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein completer eiserner **Schienenherd** mit Backofen, Kasserollen nebst Frühstück steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen sind: 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Küchentisch, 2 große Bohnenständer und Kupfergeschirr: Friedrichsplatz Nr. 4 im Hinterhaus.

**Für Photographen.**

**Baden-Baden.**

Ein schönes, neugebautes **Atelier** mit Glasdach, in einer der besten Lagen der Stadt gelegen, ist für die Dauer der Saison oder für das ganze Jahr zu vermieten.

Das Nähere ist in Karlsruhe, Herrenstrasse Nr. 24, im Laden zu erfragen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Es ist noch eine Partie gute **Stiefelhölzer** und **Leiste** zu verkaufen, welche ganz billig abgegeben werden, bei

**Friedrich Gerner,**  
Zähringerstraße Nr. 50.

\* Ein **Schienenherd** sammt Backofen und Häfen sind auf Abbruch billig zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 51.

**Hauskaufgesuch.**

2.2. Zwischen der Adler- und Waldstraße wird ein noch in gutem Zustande befindliches zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und wenn möglich etwas Garten gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Preisangabe vermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuche.**

\* Ein gebrauchter **Breack-Phaeton** oder **Doc-Cart**, leicht, zum Ein- und Zweispännigfahren, mit Sperre versehen, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben bei  
**W. Bickel,** Zähringerstraße Nr. 76.

\* Es wird ein gutes **Lefaucheur-Doppel-Gewehr**, großes Kaliber, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein in **gut baulichem Stande** sich befindlicher **Einspanner-Wagen** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei Hrn. Hengst, am Ettlingerthor.

—25. **Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.  
**Benjamin Kahn.**

**Anzeige.**

—23. Langstraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise  
**J. Etheimer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Birnen-Schnitze,**

Kirschen, Brünellen, **ächte türkische Zwetschgen**, Malaga-Rosinen, Sul-tanini, Rosinen und Corinthen, Kranz- und Tafel-Feigen, Pistazien, Mandeln, Pügl. und in Schalen, empfiehlt  
**Friedrich Römhildt,**  
Langstraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

### Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocolaten aus der rühmlichst bekannten Fabrik von P. H. S. Chard in Neuchâtel empfiehlt  
-6. **Wilhelm Hofmann.**

### Feinstes Olivenöl

empfehl  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
2.2. 36 Langestraße 36

### Pommade epidermale

von **Chalmin in Rouen.**  
Diese kosmetische, stärkende und erfrischende Pommade belebt und stärkt die Haarwurzeln, gibt ihnen Kraft und befreit sie von den dem Haarwuchs schädlichen Hautschuppen. Preis eines Topfes nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 30 fr. Niederlage bei  
**F. Wolff & Sohn,**  
12.5. Hoflieferanten.

**Aechtes Alettenwurzel-Öl,** welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner  
**Wachs-Pommade,** welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.  
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Serlan,** Langestraße Nr. 100.  
**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.  
6.6.

12.9.  
**Naphtha, I<sup>ma</sup> Qualität,** bestes Fleckenwasser, und besonders zum Reinigen der Glacé-Handschuhe zu empfehlen, da es deren Farbe und Dehnbarkeit des Leders nicht beeinträchtigt. In Flacon mit Gebrauchsanweisung stets acht vorrätzig bei  
**Ludwig Dehl,**  
Langestraße Nr. 129.

**Apotheker Bergmann's Barterzeugungstinctur,** unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 fr. und 1 fl.  
-13. **F. E. Weißbrod.**

**I<sup>ma</sup> weiße Kernseife,**  
**I<sup>ma</sup> Kernseife, marmorirt,**  
**Zalgölseife, sowie**  
**beste Zalgseife**  
billigst bei **Ludwig Fesenbeckh,**  
3.2. 36 Langestraße 36.

**Vorsdorfer**  
**China:**  
**Heliotrope:**  
**Rosen:**  
**Banille:**  
**Beilchen:**  
Pommade  
6.1.  
per Loth 5 fr. in guter Qualität  
empfehl  
**Fr. Spelter.**

### Handschuhe von Jouvin

bei **F. Wolff & Sohn,**  
20.19. Hoflieferanten.

### Für Damen: Glacé-Handschuhe

vorzüglicher Qualität und in den schönsten Farben empfiehlt

**N. Laubheimer's**  
Weißwaarenhandlung,  
Langestraße Nr. 193.

### Cravatten und Schlips

in großer Auswahl billigst bei  
6.1. **Fr. Spelter.**

### Kleider-Atelier Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
**Regenröcke, Regenhavelocks,**  
**Reiter-Regen-Mäntel**  
zu sehr billigen Preisen. -22.

### Anzeige und Empfehlung.

\*2.2. Einem verehrlichen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich hier niedergelassen habe und empfehle mich im Ausarbeiten von Möbeln und Matrasen und dgl. in und außer dem Hause, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**Friedrich Gayler,**  
Sattler und Tapezier,  
Durlacherthorstraße Nr. 11.

### 6.3. Badhosen

empfehl billigst  
**Otto Himmelheber.**

**Engl. Messer und Gabeln**  
in Elfenbein, Ebenholz etc. bei  
**A. Winter & Sohn.**

### Anzeige.

6.5. Um vor meinem Wegzug mit meinem großen Lager von feinen Flaschenweinen aufzuräumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders empfehle ich einen vorzüglichen **Bordeaux** zu 1 fl. die Flasche.  
**C. Heinrich,** zur Eintracht.

### Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**  
**S. Murr,** Metzger,  
Zähringerstraße Nr. 29.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**  
**Anton Widmann,** Metzger,  
Langestraße Nr. 207, Eingang Erbprinzenstraße.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**  
**Wilhelm Prinz,** Metzgermeister,  
Waldstraße Nr. 35.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**  
**Leopold Dengler,** Metzgermeister,  
kleine Herrenstraße Nr. 19.

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**K. Häuser,** Langestraße Nr. 125.

### Anzeige.

\* Den geehrten Bäckern der Stadt und Umgegend mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich diese und die nächstkommende Woche hier in Arbeit bin bei den Herren Bäckern **Greß, Ruff, Heß und Grimm.** Um Zuspruch bittet  
**Wilhelm Schallau,** Backofenmacher,  
aus Detisheim bei Maulbronn.

### 2.1. Warnung.

Da schon öfters vorkam, daß **Waaren und Getränke auf unzulauhte betrügerische Weise durch Grenadier Christian Frommholz** von hier auf meinen Namen abgeholt wurden, warne ich hiermit Jedermann, demselben auf meinen Namen etwas zu verabsolgen, da ich keine Zahlung leiste.  
**J. Räuber, Güterbestätter.**

### -2. Das große ethnographische Museum

Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Paul von Württemberg, dem berühmten Reisenden, ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.  
Um zahlreichen Besuch bittet:  
**Louis Oehler.**

# Die erwartete Sendung Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl.

## Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz,  
empfehlend sein wohlaffortirtes Lager

### optischer Gegenstände,

als: Theatergläser von 5 fl. 30 fr. an; Taschenmikroskop 4 fl. 30 fr. und 6 fl.; Fernröhre, drei Auszüge, 5 fl.; Fadenzähler 48 fr.; Lesegläser, Loupen zu 48 fr.; Querlorgnetten in Büffelhorn 1 fl. 24 fr.; Springlorgnetten in Elfenbein 1 fl. 45 fr.; Perlmutter 2 fl. 24 fr.; Schildplatt 2 fl. 54 fr.; Thermometer von 30 fr. an; Barometer 4 fl. 30 fr. und höher.

Crystalbrillen in Stahlgestellen 1 fl. 12 fr.; Reitstahlbrillen 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 12 fr.; Silberbrillen 3 fl. 12 fr.; Goldbrillen 5 fl. 30 fr. und 7 fl.

Pince-nez in Horn 54 fr., in Stahl 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr., in Schildplatt 2 fl. 48 fr., in Silber 3 fl. 30 fr. bis 5 fl. und in Gold 13 fl. 30 fr. bis 18 fl.

Reparaturen aller Art werden prompt und billigst besorgt.

Reparaturen aller Art werden prompt und billigst besorgt.

## Ausverkauf von Möbelstoffen.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich:

**Damast** in Wolle und Halbwolle, **Ripps**, **Plüsch**, **Lasting**, **Glanzfattune** zu herabgesetzten Preisen.

S. Model.

## Wichtig für Hausfrauen !!

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Einrichtung getroffen habe, **gebrauchtes Kochgeschirr**, an welchem die Verzinnung gelitten hat, auf das Beste und Dauerhafteste verzinnen zu lassen und werden die Preise für das Wiederherstellen und Verzinnen auf das Billigste berechnet.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

**Wilh. Kiby**, Blechernermeister,  
Herrenstraße Nr. 46.

## Nicht zu übersehen!

### Großes Herren- und Damenschuhlager.

Graue und schwarze Damenstiefeletten, Kinder-Ruffenstiefel aller Art in Zeug und Leder, ausgeschnittene Zeugschuhe, feine Kittlederstiefel und sonst aller Art einschlagende Artikel von Schuhwaaren, Herrenstiefeletten zu auffallend billigen Preisen und Herrenstiefel in Zeug.

Ich bleibe nur einige Tage hier, um die Kosten meiner Fracht zu ersparen, und wegen der schlechten Witterung setze ich ausnahmsweise billig ab.

**J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Der Laden ist Langenstraße Nr. 185, neben Kaufmann Denison.

Einsender dieses hatte Gelegenheit, die Methode im Damenkleidernachen, wie solche von der sich gegenwärtig hier aufhaltenden Frau **Schlehuber** (wohnhaft Waldstraße Nr. 11) gelehrt wird, nicht allein kennen zu lernen, sondern sich auch von deren praktischer Anwendung und Nützlichkeit zu überzeugen, weshalb derselbe nicht ansieht, sie allen Frauen bestens zu empfehlen.

Die Methode, eben so einfach als leicht zu erlernen, kann in kurzer Zeit von Jedem erlernt werden.

Da Frau **Schlehuber** nur noch kurze Zeit hier verweilen wird, dieselbe aber, wie wir hören, gerne bereit wäre, eine geeignete Schülerin, welche den Unterricht fortsetzen würde, hier zurückzulassen, so glauben wir, wenn wir bedenken, wie manche Frau, wie manches Mädchen kummervoll in die Zukunft sieht, hier eine Pflicht zu erfüllen, indem wir dieselben auf diese Gelegenheit, sich eine eben so lohnende als sichere Existenz zu gründen, aufmerksam machen.

Ein hiesiger Bürger.

### Museum.

Mittwoch den 19. Juni von 6 bis 8 Uhr im Gartenfaale Vortrag auf der Zither von dem Virtuosen **Geschwister Deininger** aus Carol. Der Vorstand.

### Liederhalle.

Heute Abend 7/8 9 Uhr **Probe** aus besonderer Veranlassung.



### Schützen-Gesellschaft.

Unsere verehrlichen Mitglieder, welche sich der Zeichnung für die Ehrengabe zum Jahresfest betheilig haben, laden wir zu einer Besprechung über die Art der Verwendung der zusammengebrachten 600 fl. auf

Mittwoch den 19. d. M.,

7 1/2 Uhr Abends,

Waldhorn bei unserem Mitglied, Herrn **W. Wein**, hiermit ein.

Der Verwaltungsrath.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
1. Morg.	+ 8	27" 9"	West	Regen
1. Mitt.	+ 12	27" 10"	"	trüb
1. Abd.	+ 11 1/2	27" 10"	"	Regen
2. Juni.				
2. Morg.	+ 8	27" 10"	West	Regen
2. Mitt.	+ 12	27" 11"	"	unwölkt
2. Abd.	+ 12	27" 11"	"	"

### Rheinwasserwärme:

17. Juni 14°.

### Sterbfälle: Anzeige.

Juni. **Otto**, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Ministerialrath **Winnfeld**  
" **Katharine Grabatti**, alt 69 Jahre, Wittwe des Hoftheatermusikants **Grabatti**.  
" **Margarethe Köll**, alt 61 Jahre, Ehefrau des **Dieners Köll**.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

3.1.

# Fahrplan der Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der  
anschließenden Bahnen

## Süd=West=Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

### Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 12. Juni 1867.)

Sommerdienst 1867. Winterdienst 1867/68.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 kr.

#### Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.  
 Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-  
 schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.  
 Main-Neckar-Eisenbahn.  
 Main-Rhein-Eisenbahn.  
 Main-Weiser-Eisenbahn mit Anschlüssen.  
 Frankfurt-Offenbach.  
 Taunusbahn und Nassauische Eisenbahn mit  
 Anschlüssen.  
 Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.  
 Frankfurt-Soden.

Frankfurt-Homburg.  
 Frankfurt-Hanau-Aschaffenburg mit Anschlüssen.  
 Königl. Württembergische Eisenbahnen mit An-  
 schlüssen.  
 Schweizerische Eisenbahnen.  
 Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwig-  
 bahn mit Anschlüssen.  
 Verbindungen:  
 I. Dampfboote.  
 II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.

### Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. Juni:

Die Kunst alle bleibt heute geschlossen.

\* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Museum: Vortrag auf der Zither von den Virtuosen Geschwister Deininger aus Tyrol im Gartenfaale, Abends von 6 bis 8 Uhr.

Donnerstag den 20. Juni:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

#### Kunstverein im Vorphersäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 59. Winterlandschaft, von G. Osterrodt. — 70. 15 Stützen und Statuen vom + Direktor J. W. Schirmer.
- 76. Partie bei Weinsheim an der Bergstraße, von L. Kunz in Karlsruhe. — 80. Landschaft, aufsteigendes Gewitter, von Förster in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kochsee in Oberbayern, von G. Osterrodt in Karlsruhe.
- 82. Partie aus Bleichheim, von G. Weiger in Karlsruhe. — 83. Partie aus Welmich im Rheingau, von Demselben. — 84. Genrebild, von M. Heeren in Düsseldorf. — 86. Früchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 87. Bei Lyfel in Schweden, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Abend), von Karlsruhe. — 89. Mondschein, von A. Stademann in München. — 90. Genrebild, von Karoline Schirmerholz in Karlsruhe. — 91. „Bei der Arbeit eingeschlafen“, von H. Biris in München. — 92. Der große Canal in Venedig bei Nacht, von F. Andree in München. — 93. Ländliche Scene in Tyrol, von Heinemann in Waden. — 94. Schlachtgemälde, von Demselben. — 95. Porträt des + Kunsthuldirektors J. W. Schirmer, von Fr. H. von Red. — 96. Männliches Porträt, von Demselben. — 97. Männliches Porträt und Kinderporträt, von G. Bauerle in Stuttgart. — 98. Früchtestück, von Jos. Correggio in München. — 99. Landschaft, von L. Correggio in München.

#### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbefalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ehnergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzahlige Kapitale berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 20. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Göringer v. Neustadt. Frei u. Hart, Fabr. v. New-York. Deckmann, Kfm. von Rastatt. Wunder, Kreisgerichtsrath von Waldshut. Regensburger, Anwalt v. Heidelberg.

Englischer Hof. Lufmeyer, Rent. m. Frau v. New-York. Graf Albon, Rent. m. Frau u. Bed. v. Paris. Westers, Advokat m. Frau aus Holland. Frau Staudinger v. Wien. Ravenel, Rent. m. Frau u. Bed. v. Charleston. Levi, Fabr. v. Fécamp. Lab, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Berlin. Rehemias, Kfm. v. Hamburg. Wehals, Part. v. Aachen. Terklow, Rent. m. Frau v. Paris. Richard, Rent. m. Frau v. Nancy. Waizhowsky, Rent. m. Frau v. Paris. Bollerstein, Kfm. v. Frankfurt. Ahrens, Kfm. v. Köln. Beck, Kfm. v. Barmen. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Düllmann, Kfm. v. Geseled.

Erbrunnen. Oppler v. Chemnitz. Correns, Maschinenmeister v. Hanau. Palmer m. Frau u. Bed. v. Boston. Robert-Watt v. Kopenhagen. Neß, mit Frau v. Landstron. Coerling, Kaufm. v. Eberfeld. Kohlmeier, Kfm. v. Leipzig. Pohl, Kfm. v. Berlin. Arens, Kfm. v. Chemnitz. Friedrich m. Frau v. Greifswalde. Goldberg, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Frau Wagner u. Birmelin v. Meisenheim. Wolff, Ing. von Waldshut. Griner, Kfm. v. Ludwigsthal. Frank, Bürgermeister m. Frau v. Unterbach. Wolf, Hblm. v. Ruhart. Dietz, Mechan. m. Frau v. Waldshut. Mayrat, Kfm. v. Basel. Mainier, Kfm. v. Bercy. Wolf, Kfm. von Frankfurt. Frau Höckert v. Dienstadt. Frau Sommer v. Punsfeld. Günth, Geometer, Köchlin u. Köpfl, Kaufm. v. Weisweil. Weber, Rent. v. Wien. Köpfl, Kfm. v. Walsch. Histerer, Bäcker u. Luha, Schloffer v. Haagen. Keller, Chemiker v. Nürnberg. Zureggard, Kfm. v. Böttingen. Walther, Kfm. v. Stützengrün.

Goldener Ochse. Hoffmann, Kfm. v. Spang. Kugel, Kfm. v. Heidelberg. Wachs, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Stierlen, Kaufm. v. Pörsburg. Dreifus, Kfm. v. Gernsbach. Löwina, Priv. v. Weiden. Blum, Kfm. v. Frankenthal. Inkel, Kfm. v. Worms. Bick, Kfm. v. Ulm. Reiningar, Zollverwalter v. Mülhausen. Kol, Kfm. v. Berlin. Kindfleisch, Priv. m. Frau v. Bonn. Rieger, Priv. v. Constanz. Frieber, v. Seibel m. Frau v. Hannoer. Model m. Frau v. Luzern. Herbst, Kfm. v. Hamburg. Kramer, Kfm. v. Göppingen. Brehm, Part. v. Prag. Frau v. Barth a. Ungarn. Frau v. Bascac v. Pörsburg. Plant, Part. v. Cassel. Plant, Kfm. v. New-York. Pfister, Fabr. v. Kaiserlautern. Auler, Priv. v. Emsberg. Engel m. Frau v. Zellweil. Vasec, Oberstleutnant v. Christiania. v. Klingenberg. Capitän m. Frau v. Norwegen. Dieß, Kaufm. v. Nürnberg. Obermayer, Priv. m. Frau v. Wien. Eoring u. Solner m. Frau v. Prag. Strimmg. Part. v. Wien. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. New-York. Frau v. Mobe m. Tochter v. Dresden. Frau Brania, Part. v. Nordlingen. Braumaier, Part. m. Frau a. Schilling. Ackerl, Part. m. Sohn v. Innsbruck. Scholler, Kfm. v. Berlin.

Hötel Bauer. Unger, Notar v. Emmendingen. Wagner, Kfm. v. Pforzheim. Schmauß, Oberstleutnant v. Gernsbach. Strauß, Kfm. v. Berlin. Altmeppen, Priv. v. Dresden. Peter, Priv. von Leipzig. Frau Czerny m. Frau u. Bed. v. St. Petersburg. Hofler, Fabr. m. Frau v. Heilbronn. Richter, Schenkwirth v. Buchholz u. Bregenz. Stud. v. Heidelberg. Stud. v. Döffenheim. Grünminger v. Hamburg. Notar v. Emmendingen.

Hötel Große. Bieng, Prof. v. Neulingen. Kfm. v. Reuß. Beck, Kfm. v. München. Reinhold, Kfm. v. Regensburg. Strauß, Kfm. v. Berlin. Altmeppen, Kfm. v. Solingen. Schulze, Kfm. v. Aachen. Kemp, Kfm. v. Köln. Huber, Kfm. v. Pirmasens. Levi, Kfm. v. Saarlouis. Standop, Kfm. v. Börde. Mohr, Kfm. v. Hanau. Rink, Kfm. v. Mannheim. Paul, Kfm. m. Frau v. Köln. Beer u. Hüsch, Kfm. v. Stuttgart. Strick, Kfm. v. Eberfeld. Süße, Kfm. v. Berlin. Frau Ohlen v. London. Richter, Rent. v. Pörsburg. Meß m. Frau v. Heilbronn. Klein, Kfm. v. Karlsruhe. Dohmann, Kfm. v. Staddach.

#### In Privathäusern.

Bei Wirth Kunz: Frau Wittwe Hartmann v. Gölshausen. — Bei Wittwe Euler: Frau Schenker v. Dahn. — Bei Major Hoffmann: Frau Steiger v. Kam. von Hohenasperg. — Bei Hoflieferant W. Krummer v. Mühlhausen.

#### In Privathäusern.

Bei Wirth Kunz: Frau Wittwe Hartmann v. Gölshausen. — Bei Wittwe Euler: Frau Schenker v. Dahn. — Bei Major Hoffmann: Frau Steiger v. Kam. von Hohenasperg. — Bei Hoflieferant W. Krummer v. Mühlhausen.

#### In Privathäusern.

Bei Wirth Kunz: Frau Wittwe Hartmann v. Gölshausen. — Bei Wittwe Euler: Frau Schenker v. Dahn. — Bei Major Hoffmann: Frau Steiger v. Kam. von Hohenasperg. — Bei Hoflieferant W. Krummer v. Mühlhausen.